

| | | |
|--|--|--|
| Beschlussvorlage | Geschäftsbereich | Soziales, Jugend, Schule & Integration |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Eigenbetrieb APH (Alten-u. Altenpflegeheime) |
| | Bearbeiter/in | Ulrich Renziehausen |
| | Telefon (0202) | 563 2329 |
| | Fax (0202) | 563 8141 |
| | E-Mail | ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de |
| | Datum: | 23.10.2017 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0852/17 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 07.12.2017 | Betriebsausschuss APH und KIJU | Empfehlung/Anhörung |
| 12.12.2017 | Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW | Entgegennahme o. B. |
| 13.12.2017 | Hauptausschuss | Entgegennahme o. B. |
| 18.12.2017 | Rat der Stadt Wuppertal | Entscheidung |
| Jahresabschluss 2016 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal - stationärer Bereich und Nebenbetrieb Fachbereich Senioren und Freizeit - | | |

Grund der Vorlage

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW entscheidet der Rat der Stadt über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresüberschusses.

Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss 2016 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal, bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht, wird festgestellt.
2. Der in 2016 erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von 1.101.176,72 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Stadtkämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Kühn

Renziehausen

Begründung

Gemäß § 14 (1) der Betriebssatzung für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal vom 27.04.2000, geändert durch Ratsbeschluss vom 27.06.2005, wurde der Jahresabschluss 2016 termingerecht von der Betriebsleistung aufgestellt. Er ist über den Oberbürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen. Dem Eigenbetrieb APH wurde zum 01.08.2003 der Fachbereich Senioren und Freizeit übertragen. Dieser Nebenbetrieb, der Bestandteil des Eigenbetriebs wurde, ist in Bilanz und GuV der APH mit eingeflossen.

Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.101 TEUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 3.729 TEUR). Davon resultieren 1.097 EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 3.731 TEUR) aus dem stationären Bereich. Der Fachbereich Senioren und Freizeit weist ein positives Ergebnis in Höhe von 4 TEUR (Vorjahr 1,60 TEUR) aus. Das Jahresergebnis beinhaltet 194,3 TEUR (Vorjahr 234 TEUR) als Gewinnbeteiligung der APH Service GmbH.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2016, der einen Überschuss von 142 TEUR auswies, weicht das Jahresergebnis 2016 um 959 TEUR ab.

Das Jahresergebnis 2016 verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr maßgeblich um 4.831 TEUR.

Die Liquidität von APH war im Wirtschaftsjahr 2016 jederzeit gewährleistet.

Ein Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt war nicht erforderlich.

Der Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht mit Anhang sind dieser Drucksache beigelegt. Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach in Koblenz vorgenommen. Sie hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Demografie-Check

Die Beschlussvorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

- Anlage / Seite 1 - Bestätigungsvermerk
- Anlage 1 / Seite 1 - Bilanz
- Anlage 1 / Seite 2 - GuV
- Anlage 1 / Seite 3 - Anhang
- Anlage 1 / Seite 5 - Anlagenspiegel
- Anlage 1 / Seite 6 - Fördernachweis
- Anlage 1 / Seite 16 - Verbindlichkeitspiegel
- Anlage 2 / Seite 1 - Lagebericht